



Dr. Steffen Meyer
Staatssekretär

POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

Nur per E-Mail:
Präsidentin des Deutschen Bundestages
Frau Bärbel Bas MdB
Parlamentssekretariat
Platz der Republik 1
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 97
10117 Berlin
TEL +49 (0) 30 18 682-4260
FAX +49 (0) 30 18 682-
E-MAIL steffen.meyer@bmf.bund.de
DATUM 18. November 2024

BETREFF **Kleine Anfrage des Abgeordneten Stephan Brandner und der Fraktion der AfD
Bundesförderung von DAX-Unternehmen seit dem Jahr 2023**

BEZUG BT-Drucksache 20/13589 vom 4. November 2024

GZ **I A 3 - Vw 6420/23/10010 :005**

DOK **2024/1002654**

(bei Antwort bitte GZ und DOK angeben)

Sehr geehrter Frau Präsidentin,

namens der Bundesregierung beantworte ich die o. g. Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Fragesteller:

Medienberichten zufolge haben Deutschlands größte Börsenkonzerne in den vergangenen Jahren dreistellige Milliarden Gewinne erzielt - und zugleich hohe staatliche Subventionen erhalten. Allein 2023 flossen mindestens 10,7 Milliarden Euro an die 40 DAX-Unternehmen, das sind fast doppelt so viel wie im Vorjahr mit sechs Milliarden (<https://www.tagesschau.de/wirtschaft/unternehmen/subventionen-dax-konzerne-100.html>). Die Fragesteller erbitten eine Fortschreibung der Daten von Bundestagsdrucksache 20/3680.

Vorbemerkung der Bundesregierung:

Aufbauend auf der Antwort auf die Kleine Anfrage in Bundestagsdrucksache 20/3680 wurden im Rahmen der zur Verfügung stehenden Zeit ausschließlich Auswertungen auf Basis von Daten aus dem Projektförderinformationssystem (profi) durchgeführt. Ausgewertet wurden Zuwendungen des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung für die aktuell im DAX, MDAX und SDAX geführten Unternehmen. Den Indices zugerechnet wurden die von der Börse Frankfurt im Internet veröffentlichten derzeit im Index enthaltenen Konzerne. Es wurde eine Plausibilitätsprüfung der Daten in Bezug auf Veränderungen der Konzernstrukturen und unterschiedliche Schreibweisen durchgeführt, soweit dies im Rahmen der verfügbaren Zeit möglich war.

1. Welche DAX-gezeichneten Konzerne wurden seit dem Jahr 2023 jährlich durch Bundesmittel in jeweils welcher Höhe gefördert (bitte einzeln und nach Jahresscheiben auflisten)?

Antwort:

Die Beantwortung ergibt sich aus der Anlage 1.

2. Welche MDAX-gezeichneten Konzerne wurden seit dem Jahr 2023 jährlich durch Bundesmittel in jeweils welcher Höhe gefördert (bitte einzeln und nach Jahresscheiben auflisten)?

Antwort:

Die Beantwortung ergibt sich aus der Anlage 2.

3. Welche SDAX-gezeichneten Konzerne wurden seit dem Jahr 2023 jährlich durch Bundesmittel in jeweils welcher Höhe gefördert (bitte einzeln und nach Jahresscheiben auflisten)?

Antwort:

Die Beantwortung ergibt sich aus der Anlage 3.

4. In welche Höhe sollen nach dem Entwurf des Bundeshaushalts 2024 Mittel an jeweils welche

- a) DAX-Konzerne,
 - b) MDAX-Konzerne und
 - c) SDAX-Konzerne
- fließen?

Antwort:

Im Bundeshaushalt 2024 sind keine Zuwendungen an konkrete Zuwendungsempfänger verbindlich vorgesehen. Eine Aufstellung gebundener Mittel für 2024 für DAX, MDAX und SDAX-Konzerne ist in der Spalte für das Jahr 2024 angegeben (siehe Anlagen 1 bis 3).

5. Wie hat sich die Gesamtsumme der Fördermittel, die für

- a) DAX-Konzerne,
- b) MDAX-Konzerne und
- c) SDAX-Konzerne

bewilligt wurden, seit dem Jahr 2023 verändert (bitte nach Jahresscheiben auflisten)?

Antwort:

Auf die Beantwortung der Fragen 1 bis 4 und die Anlagen 1 bis 3 wird verwiesen.

Mit freundlichen Grüßen

